

[zurück zum Artikel](#)

EDGAR NEMSCHOK 26.08.2013 19:41 UHR - AKTUALISIERT 26.08.2013 20:00 UHR
RED. SEELOW, SEELOW-RED@MOZ.DE

Dreher in der Stadtkurve

Seelow (MOZ) Zwei fünfte Plätze gab es für die beiden Autocrosser des MC Seelow beim heimischen Lauf im Rahmen der Deutschen Autocross Trophäe. Lucas Knop startete in der Klasse 9 (Junior-Buggy bis 600 ccm) und Ivo Kisslinger in der Klasse 4 (Cross-Buggy bis 650 ccm).



Benzin im Blut: Ivo Kisslinger (links) und Lucas Knop vor der Qualifikation beim heimischen Rennen. Der Buggy von Knop heißt übrigens "Sally", der von Kisslinger ist auf "Helmut" getauft.

© MOZ/EDGAR NEMSCHOK

Mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht war der 15-jährige Lucas Knop fast das ganze Wochenende an der Seelower Rennstrecke Am Sender unterwegs. Für ihn war ein kleiner Traum in Erfüllung gegangen. "Bisher wurden immer Europameisterschaftsläufe bei uns ausgetragen und wir waren somit zum Zuschauen verdammt. Ist schon ein wenig paradox. Wir fahren meist lange Strecken, um an Rennen teilzunehmen. In diesem Jahr hatten wir nur endlich die Gelegenheit vor heimischem Publikum zu starten", freute sich auch Vater Mario Knop.

Lucas Knop beschreibt einmal aus seiner Sicht die 810 Meter lange Strecke im Seelower Stadtkurs: "Der Start ist sehr wichtig. Erster, zweiter, dritter, vierte Gang dann kommt schon die erste Schwierigkeit. Es folgt die 180-Grad-Kurve, auch Stadtkurve genant, und wenn man hier nicht Erster ist, gibt es auch gleich eine volle Ladung Staub oder Sand vom Vordermann. Danach gleich wieder Vollgas, hochschalten und vorbei an der Zuschauerkulisse. Kurz Abbremsen, denn es folgt die Einfahrt in die berühmigte

Schikane. Hier wird es meist sehr eng.

Fotostrecke



AUTOCROSS IN SEELOW

Viele Besucher ließen es sich nicht nehmen, an der Autocross-Strecke die Teilnehmer anzufeuern.

FRITHJOF RITSCHEL

© /

1 / 15

Man darf sich keinen Fahrfehler erlauben. Schön ist es, an den gut besetzten Rängen vorbeizufahren und man spürt die Begeisterung der Fans, die einen förmlich trägt. Nach der Schikane folgt ein enge Rechtskurve und man fährt in den tiefsten Punkt der Strecke in eine lang gezogene Linkskurve. Die ist sehr wichtig, denn man muss sie genau erwischen, um genügend Schwung für den langen Steilhang mitzunehmen. Dann heißt es nur noch Vollgas. Vorbei an den Wohnblöcken, folgt eine Linkskurve, die volle gefahren wird, ehe man in die Zielgerade einfährt. Ein Abschnitt, der sich sehr gut für Ausbremsmanöver eignet. Am Turm folgt dann eine weitere Schlüsselstelle der Strecke. Die Rechtskurve ist zwar nicht schwierig zu fahren, aber hier gibt es immer wieder große Löcher, die man erst spät oder gar nicht sieht." Der Kurs ist im Finallauf des Tages achtmal zu durchfahren gewesen und lässt dem Piloten kaum Gelegenheit zum Durchatmen. Nach knapp 40 Sekunden ist eine Runde beendet.

Für Knop verlief das Wochenende eigentlich erfolgreich. Ziel war es, nach den Qualifikationsrennen in die erste Startreihe zu kommen. Er reihte sich auf Platz 3 ein. Ausgerechnet in der ersten Kurve (Stadtkurve) unterlief ihm aber ein Fahrfehler, der ihn auf Rang 5 zurückwarf. Unter dem Jubel der Fans kämpfte er sich aber wieder zurück auf den dritten Platz. Eine Mischung aus Unerfahrenheit und Übermut führte in der letzten Runde, er lag inzwischen wieder auf drei, zu einem Dreher. Der Podiumsplatz war futsch. "Trotzdem, es war ein riesen Erlebnis", sagte Knop nach dem Rennen.

Nicht ganz so gut lief es bei Ivo Kisslinger. "Mein Team, Christopher Bresch, Steven Wessel und ich, befindet sich derzeit noch in einer Entwicklungsphase." Nach einer langen Pause wurde das Fahrzeug (Suzuki-Motor mit 125 PS Leistung) wieder neu aufgebaut. Ein herber Rückschlag wurde für ihn der dritte Qualifikationslauf, als er sich nach einem harten Einschlag das rechte Vorderrad abbriss. Der Traum von der Teilnahme am Finale musste der 29-Jährige abrupt begraben.

Kisslinger lebt für den Rennsport und will nach dieser Saison im nächsten Jahr um vordere Plätze auch in der Meisterschaft mitfahren.

Die kompletten Ergebnisse unter www.mc-Seelow.de